



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
104 (1894)**

141 (27.5.1894)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-58964](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-58964)

# General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal.

(104. Jahrgang.)

### Amts- und Kreisverköndigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Telegraphische Adresse:  
„Journal Mannheim.“  
In der Postliste eingetragen unter  
Nr. 2509.  
Abonnement:  
60 Bg. monatlich.  
Erlaubt: 10 Bg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postan-  
schlag M. 2.80 pro Quartal.  
Inserate:  
Die Colonel-Zeile 20 Bg.  
Die Restamen-Zeile 60 Bg.  
Einzel-Nummern 3 Bg.  
Doppel-Nummern 5 Bg.

Verantwortlich:  
Hr. den polit. und allg. Theil:  
Hr. den Redakteur Herrn. Reher,  
für den lok. und prov. Theil:  
Ernst Müller,  
für den Interentenheil:  
Karl Apfel.  
Notationsdruck und Verlag der  
Dr. G. Haas'schen Buch-  
druckerei (Erlbe Mannheim)  
Typographische Anstalt  
(Des „Mannheimer Journal“  
ist Eigentum des katholischen  
Bürgerhospitals.)  
Kunstdruck in Mannheim.

Nr. 141. (Telephon-Nr. 218.)

Größte und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 27. Mai 1894.

#### Politische Wochenrundschau.

Die Kombinationen über die Reisen des Kaisers Wilhelm, welche derselbe im Sommer zu unternehmen gedenkt, pflegen fast das ganze Jahr durch die Presse zu beschäftigen. Die Nachrichten aus Kiel über die vom Kaiser Ende Juni nach Holland und England beabsichtigten Reisen erweisen sich als unbegründet. Der Kaiser wird voraussichtlich im letzten Drittel des Juni in Kiel verweilen, um an der Regatta des dortigen Marine-Nachschiffs teilzunehmen und die Flotten-Inspektionen vorzunehmen. Anfangs Juli wird er sich, wie wir bereits gemeldet haben, mit der Kaiserin auf der Yacht „Hohenzollern“ einschiffen, um auch in diesem Jahre eine längere Nordlandfahrt zu unternehmen. Anfangs August wird er sich wiederum zur Segelwoche in Cowes nach England begeben und anfangs September wird er zur Abhaltung der Kaisermandover nach West- und Ostpreußen reisen. Veränderungen in diesem längst feststehenden Reiseplane sind bisher nicht getroffen worden. Damit dürfte den vagen Erörterungen über diesen Punkt vorerst der Boden entzogen werden.

In den letzten Tagen hat eine Broschüre, die unlängst erschienen ist, ein gewisses Aufsehen erregt. Das Werkchen trägt den Titel „Caligula“ und hat zum Verfasser den in München lebenden Historiker Dr. Guibbe. Man wäre vielleicht auf das Elaborat gar nicht in dem Maße, wie es geschieht, aufmerksam geworden, wenn nicht die „Kreuzzeitung“ sich berufen gefühlt hätte, in längeren Ausführungen den Verfasser als einen hochverräterischen Pamphletisten zu brandmarken. Das genannte Blatt entnimmt der Schrift eine ungebührliche Parallele mit unseren heutigen Verhältnissen. Dr. Guibbe hat demgegenüber mehrfach öffentlich erklärt, er habe mit seinem „Caligula“ lediglich eine historische Studie ohne jegliche Anspielung schreiben wollen. Welche Auffassung die richtige ist, kann erst eine Lektüre der Broschüre entscheiden. Die Regierung scheint die Sache nicht so ganz harmlos auffassen zu wollen. Denn ein Hamburger Blatt, welches Theile aus der Guibbe'schen Schrift veröffentlichte, ist beschlagnahmt worden.

Die Ministerkrisis in Frankreich ist für Viele sehr unerwartet gekommen. Man spricht sogar davon, der bisherige Ministerpräsident Casimir Perier habe sie selbst provoziert. Durch ein rechtzeitiges und kräftiges Eingreifen in die Debatte der Deputiertenkammer, welche den Sturz des Ministeriums herbeiführte, hätte, so wird behauptet, die Krisis vermieden werden können. Sei dem, wie ihm wolle, die Art der Geschäftsführung, wie sie im abgedankten Ministerium beliebt wurde, fand in weiten und gemäßigten Kreisen viele Sympathien. Carnot's Verlegenheit ist dieses Mal größer als bei früheren Krisen. Es fehlt allmählich in Paris an Männern, die, ohne bereits Minister gewesen zu sein, sich für diese Aemter qualifizieren.

Dupuy, der frühere Konseilspräsident und Intimus des Präsidenten der Republik, hat sich in dem Sinne ausgesprochen, er halte es für angezeigt, einen Versuch mit der radikalen Politik zu machen. Dupuy erklärte zugleich, er werde mit verschiedenen Deputierten Be-

sprechungen halten und Herrn Carnot dann über das Ergebnis berichten. Die radikale Linke hat inzwischen keinen Zweifel darüber bestehen lassen, welche Verhaltungs-linien sie dem neuen Ministerium vorgezeichnet sehen will. In einer zu diesem Zwecke einberufenen Fraktionsversammlung hat sie zunächst „konstatirt“, daß die entscheidende parlamentarische Abstimmung, durch die der Sturz des Ministeriums Casimir-Perier herbeigeführt wurde, auf eine republikanische Mehrheit zurückgeführt werden müsse. Mit der Wirklichkeit steht diese „Feststellung“ allerdings nicht im Einklange, da mit den Sozialisten und der radikalen Linken bekanntlich auch ein Theil der Rechten gegen das Kabinett votirt hat. Daß die gauches radikale die Arie der neuen Politik entscheiden nach links verlegt wissen will, kann nicht überraschen. Zugleich wurde aber in der angenommenen Resolution der radikalen Linken festgestellt, daß die neue Politik jedem Kompromisse mit der Rechten feindlich und von jedem Entgegenkommen gegenüber dem Klerikalismus frei sein soll. Von dem „neuen Geiste“, von dem Spuller als Wortführer des bisherigen Kabinetts gesprochen hat, könnte also nicht mehr die Rede sein. Es entsteht allerdings die Frage, auf welche parlamentarische Mehrheit sich ein derartig zusammengesetztes radikales Kabinett stützen würde, das ohne die Unterstützung der gewichtigsten Elemente keinen längeren Bestand haben würde. Und darin liegt, neben der oben angedeuteten Personenfrage, die Haupt Schwierigkeit, welche die Neubildung des Kabinetts verursachen dürfte.

Daß es auch im ungarischen Ministerium leicht zu Krisen beginnen kann, ist mehr als wahrscheinlich. Das „Neue Wiener Tagblatt“ veröffentlicht ein Interview mit Ministerpräsident Dr. Welserle. Er sagte: Von einer Krise kann bermalen keine Rede sein. In Wien wird sich die schwebende Frage entscheiden. Ich werde die Gelegenheit wahrnehmen, zu berichten und jene Bürgschaften an allerhöchster Stelle entwickeln, die mir und meinen Kollegen unentbehrlich scheinen befuß der Durchführung der kirchenpolitischen Aktion. Freilich, wenn wir sie nicht erhalten, dann wäre Anlaß zu einer Krise gegeben.

Wo das Jungtscheenthum in Oesterreich glaubt, die Arme frei rühren zu können, trägt sein Auftreten stets einen ausgesprochen buhenshaften, jedenfalls immer gefühllos herausfordernden Charakter. So läßt der Prager Stadtrath, auch wo dies keineswegs nöthig ist, die einsprachigen tschechischen Straßentafeln mit Vorliebe an Kasernen und sonstigen, dem Militärflus angehörnden Gebäuden anbringen. Hiermit hat er freilich wenig Glück; die Andringung der Tafeln wird entweder verhindert oder sofort wieder rückgängig gemacht. Um so mehr kühle der Stadtrath sein Mühen dafür an Privathäusern, in welchen Deutsche wohnen, und noch lieber an deutschen Gasthöfen, deutschen Privatschulen u. dergl. So ließ er die einsprachige tschechische Straßentafel dieser Tage an einer solchen Schule anbringen, obgleich die frühere zweisprachige gar nicht an diesem Hause, sondern an einem schräg über gelegenen befestigt gewesen war. Diesem Unfuge der jungtschechischen Stadt-

väter ist jetzt übrigens auch gesteuert worden. Wie „H. T. B.“ aus Prag meldet, verständigte die Polizeidirektion die Stadtvertretung davon, daß die tschechischen Straßentafeln nur an solchen Häusern angebracht werden dürfen, wo die Hausbesitzer dies ausdrücklich erlauben.

Der große Vormarsch der Arbeitslosen auf die nordamerikanische Bundeshauptstadt Washington ist, wie schon mehrfach berichtet, völlig in's Wasser gefallen. Die Coregiten haben am 12. ihr Lager in Washington abgebrochen und sind unter der Führung von Corey's Sohn abgezogen, wobei sich nur ganz wenige Neugierige einfanden. Der „Generalissimus“ Corey, selbst „Marshall“ Browne und „Unterfeldherr“ Jones durften die Stadt nicht verlassen, da sie damals noch ihres Urtheilspruches harrten. Uebrigens hat ein Gefinnungsgenosse der Coregiten in dem unweit Hyattsville belegenen Orte Mandensburg, J. W. Rogers, den „Verwaisten“ auf seinem Grund und Boden einen geräumigen Lagerplatz in schattigen Waldegrün angewiesen. Dort gedenken die „Arbeitslosen“ den ganzen Sommer hindurch ein fideles Lagerleben zu führen. Der Stadtrath von Hyattsville beabsichtigt deshalb, sofort eine neue Verordnung gegen Bettelvolk und arbeitscheues Gesindel zu erlassen, um gegen die Coregiten, falls diese die öffentliche Wohltätigkeit in Anspruch nehmen sollten, energisch einschreiten zu können.

#### Aus Stadt und Land.

Mannheim, 27. Mai 1894.

**Ernennung und Uebertragungen.** Der Großherzog hat der auf Prof. Dr. Mathias Haub gefallenen Wahl zum Direktor der Technischen Hochschule für das Studienjahr 1894/95 die Befähigung ertheilt. — Dem Veterinärinspektor Franz Hafner beim Ministerium des Innern wurde die Stelle eines wissenschaftlich gebildeten Hilfsarbeiters daselbst übertragen. — Die durch den Tod des Gerichtsraths Leo von Andlauer in Freiburg erledigte Notarstelle Freiburg IV ist dem Groß-Notar Adolf Gärtnner in Mannheim übertragen worden.

**Verkehr mit Rußland.** Wie an zuständiger Stelle bekannt geworden ist, kommt es häufig vor, daß die außer-russischen Interessenten sich weigern, für ihre an das russische Zolldepartement oder den russischen Finanzminister gerichteten, meist auf den Nachlaß von Zolltrafen bezüglichen, Eingaben die vorgeschriebenen Stempelgebühren zu entrichten. Die Beteiligten werden darauf aufmerksam gemacht, daß den fraglichen Besuchen stets zwei Stempelmarken zu 80 Kopeten oder der entsprechende Betrag in russischem Gelde beizufügen ist und daß ohne Entrichtung dieser Gebühr die an die russischen Behörden gerichteten Eingaben keine Berücksichtigung finden können.

**Ankäufe von Heu für die Militärmagazine.** Wie von amtlicher Seite mitgetheilt wird, werden die Ankäufe von Heu für die Militärmagazine in Karlsruhe (schon während der Ernte von der Wiese weg aufgenommen werden. Den Wiesenbesitzern, welche darauf angewiesen sind, überschüssige Genossenschaften zu verkaufen, wird hierdurch Gelegenheit geboten, die Arbeitskosten für das Einschleuern zu ersparen und das Heu mit geringeren Abgangsverlusten als nach längerer Lagerung in den Scheuern und nach wiederholter Umlagerung zu verwerthen. An der guten Behandlung des Heues während des Trocknens darf natürlich nichts gespart werden.

**Die Pumphation im Kaiserthaler Walde** erfordert die Herstellung einer Reservereampfleitung und einer Einspritzleitung zur Luftpumpe. Die Kosten dieser Neuanlage beziffern sich auf 4450 M., deren Bewilligung der Stadtrath

betrifft, fährt der Fürst fort, „so war er notwendig. Die Stellung Preußens im deutschen Bunde war so fehlerhaft, daß es darunter zu leiden hatte. Aber ich hatte Mühe, den Krieg vorzubereiten, den König, den Hof und die konservative Partei dazu zu bestimmen. . . .“ Später, nach Sadowna, hatte ich mit der Militärpartei zu kämpfen, welche den Sieg mißbrauchen wollte. Ich wollte Oesterreich nicht demüthigen; ich rechnete darauf, daß es unser Verbändeter werden würde. Die Militärpartei würde, wenn ich ihrem Verlangen nachgegeben hätte, das Bündniß unmöglich gemacht haben, daß ich später zwischen den Centralmächten herzustellen gedachte. — Man hat gesagt, der Krieg von 1866 sei ein Bruderkrieg gewesen. Das ist wahr, und wenn es ein Mittel gegeben hätte, ihn zu vermeiden, so würde ich dazu gegriffen haben. Aber es gab keines; ich habe mich davon überzeugen müssen. Der Krieg allein konnte in Deutschland das Werk der Verträge von 1815 zerstören, die deutsche Frage lösen, den gordischen Knoten zerhacken, in den wir seit Jahrhunderten verwickelt waren. Der Krieg war notwendig.“ Am 30. Juni 1866, als Bismarck im Begriffe war, Berlin zu verlassen, sagte er zu einem fremden Botschafter: „Ich werde über Wien oder München zurückkehren; wenn nicht, so habe ich mit der letzten Schwadron einen Angriff gewagt — mit derjenigen, die nicht wiederkehrt.“ Nach jedem der beiden Feldzüge von 1866 und 1870/71 wurde der Fürst ernstlich krank. „Dafür“, sagte er, „habe ich mich niemals besser befunden, als während des französischen Krieges.“ Es kam vor, daß ich unter freiem Himmel schlafen mußte, in einer Ackerfurche ausgedehnt, mit einem Ordonanzmantel zugedeckt, und daß ich nichts zu essen hatte, als Schwarzbrot und ein Stück Speck, von dem das Fett mir in die Hand floß. Trotzdem besand ich mich wunderbar. Ich bog

Brod und Käse mit einem halben Glase Cognac und schlief wie ein Sack. Die Müdigkeit kam erst unter den Mauern von Paris über mich bei den Unterhandlungen. . . .“ — Das Gespräch nimmt eine neue Richtung. Man spricht von Einem von uns, den der Minister zu loben die Güte hat. Der Betreffende sucht die Unterhaltung abzulenkten und sagt scherzend zu Crisp: „Eure Erzählung machen mich erröthen. . . .“ Ist dies einem Diplomaten erlaubt, Durchlaucht? Der Fürst that einen langen Zug aus seiner Pfeife und antwortet: „Ein Diplomat muß die Fähigkeit zu erröthen bewahren. . . .“ Wir erzählen dem Fürsten die Unterhaltung, die wir in dem Waggon mit dem Minister über die „Lüge in der Politik“ gehabt haben. „Herr Crisp“, sagen wir, „läßt die Lüge durchaus nicht und in seinem Falle zu. . . .“ Der Minister nimmt das Wort, um zu sagen, daß nach seiner Ansicht die Lüge, auch ganz abgesehen von der abstrakten Moral, an sich selbst meistens eine Ungeschicklichkeit und Blumpheit sei. Man wartet darauf, was der Fürst sagen werde; er scheint nachzudenken. Graf Herbert mischt sich ein: „Entschuldigen Sie, Excellenz, in gewissen Fällen wäre man doch sehr in Verlegenheit. Sie haben manchmal mit Leuten zu thun, die Sie mit einer Unverfrorenheit, mit einer Indiskretion fragen! . . . die Sie an die Mauer drücken. Was soll man da thun?“ Der Frage ausweichen. . . .“ Das heißt seine Verlegenheit verrathen. . . .“ Schweigen. . . .“ Das heißt manchmal zugestehen! . . .“ Der Fürst dreht sich halb herum: „Ich läge nicht gerne; die Lüge ist mir verhaßt, aber ich gestehe, daß ich manchmal in meinem politischen Leben dazu greifen mußte. . . . Ich sah mich dazu gezwungen, und ich war stets gegen Diejenigen erzürnt, die mich zum Lügen zwangen. Das ärgert mich. . . .“

#### Feuilleton.

— Das erste Gedicht auf Bismarck theilt Hans Kraemer in der soeben erschienenen zweiten Flesierung des Prachtwerkes „Unser Bismarck“ mit. Es stammt bereits aus dem Jahre 1849 und war dem damaligen Abgeordneten von „einer Preußin“ gewidmet:

Hui, Bismarck, wie klingt Deine Rede so gut!  
Hui, Bismarck, wie stammst Du im Löwenmuth!  
Das Schwert Deiner Rede, es blüht so frei,  
Und der Sinn Deiner Rede ist ewige Treu!

Gurrah für den Bismarck! Dem's Herze noch schlägt,  
Wer's noch an der rechten Stelle trägt,  
Der jub'le mit mir in die Welt hinein,  
Daß noch solche Männer in Preußen sein.

Ja, wärst Du Feldmarschall, Du kög'st noch im Saus  
Und jagtest den Feind uns zum Lande hinaus,  
O Gott! schaff uns Männer von dieser Art  
Nur hundert, nur hundert auf unsrer Wart!

— Gespräche mit Bismarck. Ein Vertrauter Crisp's hat jüngst seine Erinnerungen veröffentlicht, welche sich auf den Verkehr des italienischen Staatsmanns mit Bismarck beziehen. Wir entnehmen diesen Aufzeichnungen folgende Stellen: Der Fürst verweilte mit einigem Behagen beim Gespräch über die Kriege von 1866 und 1870/71. Vom Krieg 1870 sagt er: „Diesen habe ich nicht gemollt. Wir waren darauf vorbereitet, weil unser Heer vortrefflich war und wir den Krieg als unvermeidlich voraussahen. . . . aber ich habe nicht zum Krieg herausgefordert. Wir hatten keinen Grund, ihn zum Ausbruch zu bringen.“ „Was den Krieg von 1866

beim Bürgerauschuß aus Betriebsmitteln des Wasserwerks beantragt.

Wahrscheinlich auf der Main-Neckarbahn. Man schreibt uns: Es ist zwar allgemein bekannt, daß die Main-Neckarbahn zu den nach Mannheim bestimmten Zugabtheilungen oft sehr schlechtes Material verwendet, aber soviel Rücksicht auf die Passagiere nach Mannheim dürfte die Direktion wohl haben, daß sie keine Wagen benutzen läßt, in welchen wegen ihres schlechten Zustandes der Aufenthalt einfach unmöglich ist, wie dies z. B. am Donnerstag Abend bei dem gegen 12 Uhr Nachts hier eintreffenden Zuge der Main-Neckarbahn mit dem Waggon Nr. 24 der Fall war.

Statistisches aus der Stadt Mannheim von der 19. Woche vom 6. Mai bis 12. Mai 1894. An Todesursachen für die 34 Todesfälle, die in unserer Stadt vorkamen, verzeichnet das kaiserliche Gesundheitsamt folgende Krankheiten: In 16 Fällen Masern und Röttheln, in 2 Fällen Scharlach, in 1 Falle Diphtherie und Croup, in 1 Falle Unterleibstypus (gastr. Nervenfieber), in 1 Falle Kindbettfieber (Puerperalfieber), in 8 Fällen Lungenschwindsucht, in 6 Fällen akute Entzündung der Athmungsorgane, in 2 Fällen akute Darmkrankheiten, (in 1 Falle Brechdurchfall, Kinder bis 1 Jahr.) In 20 Fällen sonstige verschiedene Krankheiten. In 1 Falle gewaltsamer Tod.

Das früher Radenheimer'sche Haus neben dem Pfälzer Hof am Paradeplatz wird vollständig abgetragen und durch einen Neubau ersetzt. Unter der Leitung der Herren Architekten Köchler u. Karz wird mit geschmackvoller Front ein (incl. Entree) 4 Stockwerke hohes Haus erstellt werden, das nicht nur herrliche, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohn-, sondern auch helle, große Geschäftsräume bieten wird; nach dem Plane, den wir zufällig gesehen, werden nämlich im untern Stockwerke 2 elegante geräumige Verkaufsställe eingerichtet und auch das circa 4 Meter hohe Entree soll zu gleichem oder ähnlichem Zwecke bestimmt sein. Mit Rücksicht auf die beste Lage des Hauses, in dem, der Zeit entsprechend, auch die elektrische Beleuchtung nicht fehlen wird, dürften die Räume rasch vergriffen werden, wie überhaupt das ganze Haus eine neue Zierde unserer emporblühenden Stadt bilden wird.

Die Erwerbung des Bühler'schen Anwesens auf dem Lindenhof. Der Stadtrath hat dem Bürgerauschuß eine Vorlage unterbreitet, in welcher es heißt: In Folge Liquidation der Gasmotorenfabrik wurde deren, an der Lindenstraße gelegenes, 1. Et. Herrn Emil Bühler gehöriges Anwesen - Fabrikgebäude und Platz - der Stadtgemeinde am Kauf angeboten. Das Anwesen hat einen Flächenraum von ca. 3901 q-Meter und schießt mit seiner Langseite direkt an das der Stadtgemeinde gehörige, früher Bender'sche Grundstück. Die auf dem Anwesen befindlichen Gebäude sind fast neu, sehr solide gebaut, mit Gasleitung und Canalisation versehen und könnten nach Ansicht der Sachverständigen mit erheblichem Kostenaufwand zu einem einfachen Schulhaus mit 8 Klassen und einem Lehrerzimmer umgebaut werden. Die Erweiterung des städtischen Besitzthums auf dem Lindenhof erscheint auch in dem Falle geboten, wenn die Stadtgemeinde damit umgehen sollte, einmal auf dem vormaligen Bender'schen Anwesen ein größeres Schulhaus zu errichten, so kann zu Gunsten eines größeren Schulhauses die Ansiedelung eines vielleicht geräuschvollen oder sonst störenden Fabrikbetriebs hintangehalten werden. Der Stadtrath erklärt sich mit der Erwerbung zu dem verabredeten Preise von 60,000 Mark einverstanden. Man war der Meinung, daß der Ankauf auf alle Fälle stattfinden sollte, um freie Hand für spätere Dispositionen zu behalten, sei es, daß ein Schulhausbau oder andere städtische Zwecke (Einquartierungshaus, Wärmeballe, Brauereibau u. dergl.) in Betracht kommen sollten. Der Stadtrath beantragt beim Bürgerauschuß die Genehmigung der 60,000 Mark zum Ankauf des Hauses.

Verkauf des Anwesens auf der Kanalisation der inneren Stadt. Der Stadtrath hat dem Bürgerauschuß eine größere Vorlage unterbreitet, in welcher es u. a. heißt: Die Kanalisation der inneren Stadt in dem vom Bürgerauschuß in der Sitzung vom 7. Januar 1890 beschlossenen Umfange von 24,900 q-Meter, für welche die Summe von M. 1,450,000 bewilligt worden ist, umfaßt nur diejenigen Strecken und Theile der Innenstadt, welche damals näher bezeichnet waren. Während die Ausführung der beschlossenen Strecken im Gange war, wurde eine Prüfung aller übrigen Strecken der Innenstadt vorgenommen, welche theils Kanäle besaßen, theils noch ohne Kanäle sind. Die bestehenden Kanäle sind sowohl in Bezug auf Gefälle, Höhenlage, Material und Bestand geprüft worden. Es hat sich die Nothwendigkeit einiger Ergänzungen herausgestellt. Die außerhalb der ersten Bewilligung liegenden und namentlich weiter zu behandelnden Fälle zerfallen in 8 Abtheilungen: A. Wänten in Straßenrinnen, für welche früher überhaupt keine Kanäle in Aussicht genommen waren, B. Verfall alter Kanäle, C. Ergänzungen an bereits bestehenden alten Kanälen, um das Kanalnetz den Anforderungen eines rationellen Betriebes anzupassen. Gegenwärtige Vorlage beschäftigt sich nun 1) zunächst mit diesen weiter in Aussicht genommenen Wänten und Ergänzungen des bestehenden Kanalnetzes, 2) kommen sodann die Zuschlagsverergütungen zur Erörterung, welche nach den mit den Unternehmern Bouquet, Kurt u. Böttger, Phil. Holzmann u. Cie., sowie nach u. A. Brieffer über ausgeführte Kanalbauten nummehr gepflanzten Abrechnungen als gerechtfertigt erscheinen und deshalb auch vom Stadtrath in Antrag gebracht werden. Der Schlusantrag des Stadtraths lautet: Der Bürgerauschuß wolle zum weiteren Ausbau der Kanalisation der inneren Stadt die Summe von M. 122,800.- aus Anlehensmitteln bewilligen und zustimmen, daß hiervon den Bauunternehmern Bouquet, Kurt u. Böttger M. 12,668.88, Ph. Holzmann u. Co. M. 5,275.88, Ph. Fuchs u. Brieffer M. 1000.- als Zuschlagsverergütungen ausbezahlt werden.

Der Mannheimer Ruderverein Amicitia hat zur Mainzer Regatta 6 Vierer- und 1 Achter-Rennen, zusammen 83 Mann gemeldet. Wie wir hören, startete der Verein heuer auch in einem erstklassigen Rennen (1. Gastrennen), wobei er mit der durch den englischen Berufstrainer Godwin ausgebildeten Seniorenmannschaft der Frankfurter Rudervereinigung Germania und der Hanauer Rudervereinigung zusammen treffen wird.

Konkurse in Baden. Karlsruhe. Ueber das Vermögen des Roman End. Dirth zum Hirsch in Grümmel; Konkursverwalter Gerichtsvollzieher A. F. C. Höhle hier. Prüfungstermin: Mittwoch, 11. Juli. - Freiburg. Ueber das Vermögen der Chr. Kaufmann, geb. Schmidt, Inhaberin der Firma Chr. Kaufmann, Wagar in Freiburg. Konkursverwalter C. F. Montigel in Freiburg. Prüfungstermin: Donnerstag, 28. Juni.

hiesigen Rennbahn des Stadtparks gefahren. Die Herren Gerlich und Vater, beide Radfahrer von Ruf, hatten sich die Aufgabe gestellt, den für 10,000 Meter bestehenden Record von 15 Minuten 58", Sekunden zu schlagen. Das ist ihnen gelungen; sie legten die 10,000 Meter weite Strecke in 15 Minuten 45 Sekunden zurück. Das Fahren dürfte in der Radfahrwelt Aufsehen erregen.

Pouaueschlingen. 25. Mai. Beim letzten Rennen in Doppelgärten fiel der große Berliner Preis im Betrag von 25,000 M. dem Pferd „Ausmäler“ des Fürsten von Pleßenberg zu.

St. Olafen. 25. Mai. Nächsten Monat werden der Großherzog und die Großherzogin zu längerem Aufenthalt hier eintreffen.

Ludwigshafen. 25. Mai. Gegenüber einem Besuch um Errichtung einer Apotheke im Bereiche der Stadt schloß sich heute der Stadtrath einem Gutachten des Orts-Gesundheitsrathes an, demzufolge die Verlegung einer der beiden Apotheken gegenüber der Post nach dem südlichen Ende der Stadt oder die Errichtung einer Apotheke als nützlicherwerth zu erachten sei. - Die Badische Anilin- u. Soda-fabrik hat der Stadtgemeinde aus ihrem Geschäftsgewinn pro 1893 zur Errichtung eines Volkshauses 20,000 und dem Krankenhausfond M. 5000 schenkenweise überwiesen, wofür der Stadtrath seinen Dank ausdrückt.

Mutterstadt. 25. Mai. Der ledige 23jährige Sattlermeister Friedrich Wilhelm Reingart hat sich im Gemeindefeld erschossen. Verschmähte Liebe soll ihn laut „Pf. Pr.“ zu diesem traurigen Schritt veranlaßt haben.

Kaiserslautern. 25. Mai. Die Erbauung von Einfamilienhäusern geht hier jetzt rasch ihrer Verwirklichung entgegen. Herr Architekt Gries aus München war bereits hier, um den Geländeaufbau zu beutugeln. Dasselbe liegt südlich von der Stadt in der Nähe der Löwenbrauerei, jetzt theilweise noch Wald, und kostet das Tagewerk Eintaufend Mark. Mit dem Bau von 20 Villen soll alsbald begonnen werden. (Auch in Ludwigshafen wird der Bau solcher Einfamilien-Villen geplant. Dortselbst sind bis jetzt 40 solcher Häuser projektiert und zwar werden sie in der Nähe des Schießhauses erstellt. D. Red. d. „Gen.-Anz.“)

Theater, Kunst und Wissenschaft. Spielplan des Groß. Hof- und Nationaltheaters in Mannheim vom 27. Mai bis 31. Juni. Sonntag, 27. Mai: (A) Neu einstudirt: „Orbello“. Montag, 28.: (B) A basso Porto. Dienstag, 29.: Volksvorstellung: „Lumpaci Bagavandus“. Mittwoch, 30.: (A) „Margarethe“. Donnerstag, 31.: (B) „Der Herr Senator“. Freitag, 1. Juni: (A) „Der fliegende Holländer“. (Herr Thoma erzieht als Gast). Sonntag, 8. Juni: (B) „Lustnähel“. (Herr Demuth als Gast).

Spielplan des Groß. Hoftheaters in Karlsruhe vom 27. Mai bis mit 31. Juni. a. Im Hoftheater Karlsruhe: Sonntag, 27. Mai: „Zell“. Dienstag, 29.: „Minna von Barnhelm“. Donnerstag, 31.: „Der Kaufmann von Venedig“. Freitag, 1. Juni: „Ein Willkür a. D.“. „Rinde“. Samstag, 2. Juni: „Die Trojaner, I. Theil: Die Einnahme von Troja“. Sonntag, 3.: „Die Trojaner, II. Theil: Die Trojaner in Karthago“. - b. Im Theater in Baden-Baden: Mittwoch, 30. Mai: „Der Bajazzo“. Balletdivertissement.

C. Ruf, Hofphotograph, 12 Auszeichnungen, f. künstl. Leistungen, A 2. 7. Mannheim. Telephon 709.

Civilstandsregister der Stadt Mannheim.

- Verlobte. 18. Josef gen. Seb. Appel, Schreiner u. Rath. Sutter. 19. Karl Bernath, Schreiner u. Marie Quentz geb. Hiller. 20. Dr. Karl Baginski, Schulm. u. Magdal. Johim. 21. Jakob Heberer, Spengler u. Maria Inberwies. 22. Gustav Rau, Kaufm. u. Anna Rauer. 23. Paul Behringer, Buchbinder u. Marie Hauser. 24. Emil Kührer, Kaufm. u. Elisabeth Weismayer. 25. Abo gen. Adolf Friedmann, Hofm. u. Hulde gen. Rosa Halbreich. 26. Christian Rees gen. Bach, Bäcker u. Coa Sattler. 27. Wilh. Weidner, Metzger u. Rosalie Jesp. 28. Karl Glinz, Schulm. u. Kath. Hoffmann. 29. Alois Stumpf, Hofm. u. Ther. Jennemann. 30. Math. Ringmann, Kaufm. u. Rosa Diez. 31. Jakob Steger, Hofm. u. Marie Elise Frauenfus. 32. Oswald Großhans, Tagl. u. Marg. Heberberger. 33. Fritz Jung, Hauptmannschaft u. Crescentia Ost. 34. Joh. Sol. Reuser, Schlosser u. Eug. Weisler. 35. Dr. Oskar Krugger, Augenarzt u. Joha. Marie Stalla. 36. Johs. Ruhn, Fabrikarb. u. Karol. Marg. Red. 37. Karl Sol. Schmoger, Gärtner u. Kath. Schweizer. 38. Da. Wilh. Heiler, Kaufm. u. Kath. Beer. 39. Peter Emig, Schneider u. Marg. Roth. 40. Joh. Th. Kuntz, Tagl. u. Marie Scheurich. 41. Eugen Grim, Rüfer u. Marie Wfl. 42. Ray Elbel, Monteur u. Marie Ther. Kern. 43. Karl Friedr. Popp, Postk. u. Anna Kemmer. 44. Peter Reis, Maurer u. Kath. Hofelbach geb. Pled. 45. Verlobte. 19. Oetfr. Arnold, Schulm. u. Marie Knob. 20. Adolr Müller, Postunterbeamter u. Kath. Böhr. 21. Jakob Wahn, Himmelm. m. Pauline Hölmüller. 22. Joh. Camenzind, Fabrikarb. u. Elisabeth Karck. 23. Jakob Schupp, Eisenbahnbeamter m. Emma Müller. 24. Georg Klum, Boraxm. u. Marie Dumb. 25. Joh. Gg. Siegmund, Schreiner m. Karol. Sofie Schanz. 26. Gg. Henrich, Korzellamm. m. Barb. Odenlof. 27. Gg. Schauf, Schlosser m. Marie Schwendemann. 28. Heinrich Ritter, Färber u. Elisabeth Lamp. 29. Gregor Haub, Rüfer m. Christine Franl. 30. Anton Dünzel, Krantenpf. m. Kath. Hörr. 31. Hermann Höber, Metallb. m. Barb. Weiß. 32. Karl Rind, Kaufm. m. Kath. Weder. 33. Karl Schmohl, Kürschner m. Joha. Dirm. 34. Friedr. Weller, Hausdiener m. Frieder. Walz. 35. Paul Heiler, Schulm. m. Wilhe. Rittershofer. 36. Jakob Krautwiler, Kaufm. m. Katha. Borger. 37. Geburten. 18. d. Schlosser Peter Karo e. T. Amalie. 19. d. Julschneider Joh. Schneider e. T. Barb. Jakobine. 20. d. Lehrer Leonh. Strauß e. S. Frdr. Leonh. 21. d. Schreiner Reind. Baumann e. S. Ernst. 22. d. Kaufm. Sig. Major e. T. Hilba. 23. d. Schlosser Joh. Frdr. Weidel e. S. Gusan. 24. d. Kaufm. Alfred Weß e. S. Hans Eigt. 25. d. Schlosser Frz. Joh. Soyce e. S. Karl Joh. 26. d. Tagl. Gg. Koelb. Grotzer e. S. Otto Heinz. 27. d. Hofm. Samuel Neu e. S. Otto Heisel. 28. d. Architekt Albert Hauser e. S. Kath. Jul. Rub. 29. d. Buchdr. Oswald Spittler e. S. Oswald. 30. d. Spegerechdr. Joh. Ortel e. T. Wilhe. Joha. 31. d. Bäckermeister Frz. Hiltgen e. T. Emma Marie. 32. d. Bleichem. Joh. Schumann e. S. Josef. 33. d. Boraxm. Leonh. Höllmüller e. S. Joh. Wilh. 34. d. Gasarb. Christian Kraft e. S. Wilhelm. 35. d. Maurer Andr. Köhner e. S. Frdr. Wiltz. 36. d. Eisenb. Frdr. Diebert e. S. Karl. 37. d. Hofm. Frdr. Dornhoyer e. T. Elise Toni. 38. d. Schmied Frz. Joh. Ed. e. T. Kath. 39. d. Mechan. Joha. Wehner e. S. Ludw. Graf. 40. d. Fabrikarb. Stefan Grieb e. T. Joha. Lucia. 41. d. Fabrikarb. Julius Egenwig e. S. Jul. Karl. 42. d. Schlosser Ludw. Kraper e. S. Ludwig. 43. d. Schloßfänger Joh. Münn e. S. Peter. 44. d. Kaufm. Ernst Raas e. T. Julie.

Advertisement for Heinrich Lanz, Mannheim-Berlin, featuring a steam engine illustration and the text 'Lokomobilen'. The text describes the company's products and provides contact information.

**Ammon-Anzeigen**  
**Tages-Ordnung**

zu der am  
Donnerstag, 31. Mai d. J.,  
Mittwoch 9 Uhr  
beginnenden Bezirksratshaltung.

1. Armen-Regulirungs-Rath in Mannheim, Wallst. Nr. 1, 3a.
  2. Beschl. des Philipp Kupfer (Schmid in Redarau um Erlaubnis zum Betrieb einer Schanzmischschiffahrt — ohne Branntwein-Schank).
  3. Beschl. des Otto Schwab in Mannheim, Wallst. Nr. 1, 3a.
  4. Beschl. des Hermann Wagner in Mannheim, U. 1, 3a.
  5. Beschl. des Adam Werner in Käfertal mit Branntweinschank.
  6. Beschl. des Karl Schleg in Mannheim um Verlegung seines Schanzmischschiffahrt ohne Branntweinschank von G 2, 10 nach Käfertal Nr. 13.
  7. Beschl. des August Sattler in Mannheim um Verlegung der Berechtigung zum Kleinverkauf von denaturirtem Spiritus von Q 7, 3b nach R 7, 1.
  8. Beschl. des Otto Lamprecht in Mannheim um Erlaubnis zum Kleinverkauf von Branntwein, Spiritus und denaturirtem Spiritus Schweigenstr. No. 18a.
  9. Den Geschäftsbetrieb der Seilfabrikmeisterin Ferdinand Hartl und Ehefrau in Mannheim.
  10. Errichtung zweier Nachen-Überfahrten über den Neckar durch die Stadtgemeinde.
  11. Vorschriften über die Siegen- schaft No. 2, 10 und 11 an die hiesige Kanalisation.
  12. Desgleichen der Siegen- schaft Q 3, 2 und 3.
  13. Desgleichen der Siegen- schaft S 3, 1.
  14. Die Wahl eines Mitgliedes gemäß § 3 der landesherrlichen Verordnung vom 30. Juni 1892. Die Pflanzungsarbeiten für die Kriegskolonien v. betr.
  15. Unterstufungen aus dem Karl Borromäusfond.
  16. Abh. der Gemeinderrechnung Wallstadt pro 1892.
  17. Abh. der Gemeinderrechnung Redarhausen pro 1892.
- Sämmtliche auf die Tagesord- nung bezüglichen Akten liegen drei Tage vor der Sitzung zur Einsicht der Betheiligten und der Herren Bezirksräthe auf diesseitiger Kanzlei auf.
- Mannheim, den 25. Mai 1894.  
Großh. Bezirksamt:  
Herr. Rät.

**Bekanntmachung.**  
Nr. 8949. Die Ehefrau des Händlers Josef Dast, Anna geb. Köstler in Mannheim, Binden- schneiderei 84 wurde durch Urtheil der Civilkammer III des Großh. Landgerichts Mannheim vom 15. Mai 1894 für beschuldig erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzulassen.  
Dies wird zur Kenntnissnahme der Gläubiger andurch veröffent- licht.  
Mannheim, den 21. Mai 1894.  
Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts:  
Anton. 40843

**Adung.**  
Nr. II 10026. Der am 16. Mai 1890 zu Krauthem geb. Metzger Vincenz Tzemmel, unbekannt wo aufzufinden, wird beschuldig, daß er als beurlaubter Wehrmann der Landwehr I. Aufgebots ohne Erlaubnis ausgemandert sei, in dem er nach dem am 11. August 1893 erfolgten Ablauf seines He- lands nach Amerika, nach Deutsch- land nicht mehr zurückkehrte, ohne jedoch eine Verlängerung des He- lands nachzusuchen. 40228  
Ueberrückung gegen § 380 Ziff. 3. R. St. G. Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amts- gerichts hier auf:  
Samstag, den 28. Juli 1894.  
Vorm. 8 Uhr  
vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung ge- laden. Bei unentschuldigtem Aus- bleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 St. G. D. nom. Hauptmeister hier aufgestellten Ge- fährdung vom 18. Mai d. J. verurtheilt werden.  
Mannheim, 22. Mai 1894.  
Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts:  
Staudt.

**Kleerversteigerung.**  
Die 1. Schur Aes von nachde- nannten hiesigen Grundstücken, wird am  
Montag, den 28. Mai,  
Vormittags 10 Uhr  
im „Badner Hof“ loosweise ver- steigert und zwar:  
Von der Kuhweide IV. Ge- wann. Looß Nr. 49, 36 Kr.  
Von Pfeiferswirth, 2 Looß Nr. 14 und 13, jw. 72 Kr.  
Von der früheren Sandgrube in der II. Sandgewann, 40 Kr.  
Von der kleinen Querge- wann, 12 Kr.  
Von der 10. Sandgewann, Lagerbuch Nr. 1311 und 1322, jw. 1 Heller 54 Kr.  
Von dem zur Erweiterung des hiesigen Friedhofes angekauften Terrain in der IX. Sandgewann jw. 5 Heller, 67 Kr. 21 Lmtz.  
Mannheim, den 10. Mai 1894.  
Die Culturl-Commission  
Börsung.

**Bekanntmachung.**  
Großh. Bezirksbau-Inspection Mannheim verleiht  
Montag, den 4. Juni,  
Nachmittags 3 Uhr  
in der Schloßkammer beim kleinen Reithof zu Mannheim:  
1. Eine vierstöckige Feuerpritze (ohne Saugvorrichtung) gebaut im Jahre 1885 bei Mechaniker Lint in Freiburg, von kräftigster Bau- art, größter Leistungsfähigkeit und in sehr gutem Zustande, nebst Zu- behör. 40334  
2. Eine zweistöckige Abpropy- pritze mit Saugvorrichtung von C. Metz in Heidelberg im Jahre 1884 gebaut, in sehr gutem Zu- stande und von großer Leistungs- fähigkeit, mit Zubehör.  
3. Eine alte Handfeuerpritze, eine Parthe (ca. 500) Beschläge, 6 Beschaffen und sonstige Ge- räthe.  
Die näheren Versteigerungsbe- dingungen können in unserem Geschäftsämter eingesehen wer- den. Die abgetretenen Gegen- stände werden durch den Gebäude- aufseher Krauß (linker Schloß- flügel parterre) auf Verlangen vorgezeigt.

**Heugras-Versteigerung.**  
Das diesjährige Heugras von den Kirchenwiesen auf der Gemarkung Hochenheim mit einem Flächeninhalt von 216 H., 02 Ar 29 qm wird am  
Montag, Dienstag u. Mitt- woch, 4., 5. u. 6. Juni d. J., jeweils Morgens 8 1/2 Uhr beginnend im Rathhause zu Hochenheim loosweise öffentlich versteigert:  
Am 4. von den oberen Bachwiesen, den Almend- und Bühlerwiesen, den Wiesen im Gerrentsch, im Altwasser und in der Wurflache.  
Am 5. von den Breit- wiesen, Neuwiesen, Rheinfrang, Grumbach, Planstädter Erb- bestandswiesen, Rahengraben, Friedrichsfelder Almendwiesen, den Nummern- u. Schiefwiesen.  
Am 6. von der Rirschbäch, den Gubwiesen, Neumöcher- wiesen, Wildpreispfad und Strangwiesen. 40317  
Nähere Auskunft erteilen Güteraufseher Seifler in Hochenheim u. Wiesenaufseher Jünger in Keißen.  
Mannheim, 25. Mai 1894.  
Evangelische Collectur:  
Buck.

**Versteigerung von Blechen.**  
Donnerstag, 31. Mai a. e.,  
Vormittags 10 Uhr  
wird das Erträgnis an Ble- chen — erster Schnitt — auf dem neben der chemischen Fab- rik von Georg Karl Zimmer in Mannheim (jenseits des Neckars) belegenen Kleeefeldes loosweise oder im Ganzen, zahlbar Martini, versteigert.  
Die näheren Bedingungen können auf dem Bureau bes- sagter Firma eingesehen werden, al- lerdings auch die Versteigerung abgehalten wird. 40367

**Dünger-Versteigerung.**  
Donnerstag, den 31. Mai l. J.,  
Vormittags 10 Uhr  
versteigern wir auf unserem Bureau im städt. Ganhofe das Düngerergebnis von 80 Pferden für den Monat Juni 1894.  
Stadt. Abfuhr-Anhalt  
Die Verwaltung 40818  
Gauer. Klingmann.

**Bekanntmachung.**  
Die Gemeinde Sedenheim läßt am:  
Dienstag, den 29. Mai l. J.,  
Vormittags 10 Uhr  
einen fetten, zum Schlachten ge- eigneten Farnen öffentlich ver- steigern.  
Sedenheim, den 25. Mai 1894.  
Bürgermeisteramt:  
Eich.

**Centrifugalwaage-Fieferung.**  
Die Gemeinde Wertheim ver- gibt die Lieferung und Aufstellung einer Fußwertwaage in Lauf- gewichtsconstruction mit einer Tragfähigkeit von 10,000 kg., Universal-Entlastung, Bilddruck- Apparat und (Schmelzfernen) Ofenbett; sowie in einem abnehmbaren Eisengitter zum Verwiegen von Vieh.  
Die näheren weiteren Liefer- ungsbedingungen können auf dem hiesigen Rathhause eingesehen, auf Verlangen auch Abschriften davon erteilt werden.  
Angebote sind bis längstens  
Mittwoch, den 13. Juni l. J., bei diesseitiger Stelle schriftlich einzureichen.  
Wertheim, den 22. Mai 1894.  
Gemeinderath:  
Ph. Mayer. 554

**Gebrüder Buddeberg**  
A 3, 5, gegenüber dem Theaterplatz  
Präzisions-Mechaniker und  
Optiker. 33728  
Geräthekasten, wissenschaftl. u. techn. Chem. Apparate, Lege- u. alle optischen Gegen- stände, von Brillen, Zwickler etc.  
Barometer u. Thermometer in reichster Auswahl.  
**Schleuderhonig**  
garantirt rein er, zu haben bei  
H. Seel. Zw. Kaiserstr. 32.  
S. St. früher M 8, 2. 32743

**Jeden Monat ein sicherer Treffer.**  
Bedeutend chancenreicher als Lotterieloose sind  
12 gesell. Serienloose,  
welche in den nächsten Gewinnziehungen unter Garantie bestimmt mit  
1 Gewinn gezogen werden müssen.  
46,235 Loose mit 46,235 Gewinnen von  
**ca. 7 Millionen Mark.**  
Anerkannt beste und chancenreichste Loose der Welt!  
Nächste Ziehung schon 1. Juni.  
Ein jeder Spieler muss 12 mal im Jahre gewinnen.  
Jährlich 12 Ziehungen. Jeden Monat 1 Ziehung.  
1/1000 Antheil an allen 12 ganzen Loosen kostet pro Ziehung 3.25 Mk.  
1/100 Antheil 5.00 Mk. pro Ziehung und sind im Jahr 12 Beiträge zu entrichten, wovon die letzten 3 auf besonderen Wunsch bis zum Schluss gestundet werden.  
Porto 20 Pfennig. Listen gratis. Gef. Aufträge erbitte baldigst.  
**Bankhaus J. Scholl, Berlin-Niederschönhausen.**  
Der Ankauf ist im ganzen deutschen Reiche gesetzlich gestattet.  
Auch sind obige Loose durch J. Scholl, Neustrelitz i. M., sowie durch Scholl, Schmiedeberg i. Schles. zu beziehen. 40020  
Vertreter gesucht.

**Gewinn-Plan.**

1 à 300 000 M.	= 300 000 M.
3 à 120 000 "	= 360 000 "
1 à 60 000 "	= 60 000 "
1 à 45 000 "	= 45 000 "
1 à 36 000 "	= 36 000 "
2 à 30 000 "	= 60 000 "
1 à 24 000 "	= 24 000 "
1 à 15 000 "	= 15 000 "
2 à 12 000 "	= 24 000 "
3 à 10 000 "	= 30 000 "
1 à 7 000 "	= 7 000 "
4 à 4 000 "	= 16 000 "

u. s. w. u. s. w.  
Im Ganzen 46,235 Gewinne mit  
**ca. 7 Millionen Mark.**

Keine Reihenloose.

**Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.**  
Wir theilen hierdurch ergebenst mit, daß wir unterm Heutigen unsere Geschäftsräume nach  
**F 2, 4 1/2, Marktstrasse,**  
gegenüber der Pfarrkirche,  
verlegt haben.  
Durch bedeutend vergrößerte Räumlichkeiten und entsprechend vergrößertes Lager können wir jeder an uns gestellten Anforderung Genüge leisten. 34698  
Bei Bedarf bestens empfohlen haltend, zeichnen  
Hochachtungsvoll  
**Gebrüder Born,**  
F 2, 4 1/2.  
Möbel- und Bettenfabrik.

**Alex-Versteigerung.**  
Montag, den 28. Mai,  
Nachmittags 5 Uhr  
wird auf dem Rathhaus in Ebingen die 1. Schur Futter von ca. 4 Hectar Blaues und ca. 1 Hectar Sparletten mit Gras, in Ebingen Gemarkung gelegen, von der Großl. von Dornbörffischen Ver- waltung Redarhausen mit Vorge- trieb des Martini 1894 öffentlich versteigert, wozu Steigeltreiber eingeladen werden.  
Auskunft erteilen die Feh- lichter Hirt und Jung in Ebingen, sowie der Gutsaufscher Schred- berger in Redarhausen. 40157

**Gewerbe- & Industrie-Verein**  
Mannheim.  
Am Samstag, den 26. Mai l. J., von 7 bis 10 Uhr Abends findet die Wahl von 55 Vere- tretern und 14 Stellvertretern der Arbeiter zur Orts- frankenkasse Mannheim I im „Badner Hof“ statt.  
Bei der Wichtigkeit der Sache bitten wir unsere Mitglieder dringend, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. 40421  
Mannheim, 24. Mai 1894.  
Der Vorstand.

**Kaufm. Damenverein**  
Frankfurt a. M.  
Bräunerstrasse 30,  
an der Bleichstrasse.  
Ausbildung zu Buchhalter- rinnen, Correspondent., Cassirerinnen etc.  
Beginn neuer Course am  
1. u. 15. jed. Mts.  
Unterricht in einfacher u. dopp. Buchföhr., Corre- spondenz, Wechsellehre, kfm. Rechn., etc., franz., engl., ital. u. spanische Sprache, Stenographie.  
Tages- u. Abendcourse  
Vollcourse Mk. 30.  
**Schreibmaschine**  
Course Mk. 6.—  
Für auswärt. Damen Pension.  
Anstalt  
für Stellenvermittlung  
(auch für Nichtmitglieder)  
Anmeldungen werden täg- lich von 9-12 Uhr V. u. 2 bis 3 Uhr N. entgegengenommen.  
Prospecte gratis und franco.  
40465  
Der Vorstand.

**Krieger-Verein.**  
Jeden Sonntag  
Abend von 8 Uhr ab  
**Gemüthliche Zusammenkunft**  
mit Familie  
im Vereinslokal S 2, 21,  
wozu freundlich einladet  
36884 Der Vorstand.

**Für Tapezierer!**  
In Württembergischer See- gras, sowie größte Auswahl in Matratzenbill bei  
**Moriz Sohlesinger,**  
Q 2, 23, Mannheim.

**Sicherheits-Seilwinde**  
500 Ko. Tragkr. Mk. 80.

**Kneipp-Kur**  
Staufenbrg  
Baden.  
Billigste Gelegenheit, Beliebter Luftkurort — Man verlange den neuen Prospect von 1894 vom  
39287 Kur-Comité.

**Kneipp'sche Kur.**  
Dr. Wirz, E 8, 10a.  
Sprechstunden von 8-9 und 1-2 Uhr. Sonntags nur von 8-10 Uhr. 34994  
In Ludwigsbad täglich von 11-12 Uhr im Bade des Gesellschaftshauses.  
200 Ko. Tragkr. Mk. 40.  
Einfachstes u. bestes Hobezug zum Aufwinden von Fässern, Ballen, Kisten etc. etc. durch eine Person auf jede beliebige Höhe.  
Prospect gratis. 38500  
**PH. MAYFARTH & Co.**  
Frankfurt a. M. u. Berlin N.  
Chausseestr. 2 E.

**Mädchen**  
aus d. Bürgerstände,  
nicht unter 30 Jahren, oder kinder- lose Witwen, welche nerigt wären, einen Mann in den mittleren Jahren von angenehmem Keutern, gut thurer kleiner Habitus, gut werden vertrauensvoll um ihre Abreise gebeten. 39654  
Offerten unter dem Motto: „Früh erwacht!“ u. Nr. 39654 befördert die Exped. b. Bl.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausstellung von Apparaten zu Koch- und Feizzwecken, welche seitens der Herren  
**Carl Achilles**  
**Herm. Barber**  
**F. H. Esch**  
**Alex. Heberer**  
**Joseph Leonhardt**  
**Georg Roos**  
**Carl Wotaka**  
besichtigt, befindet sich in den Parterrelokalitäten des Herrn Bildhauers Korwan, C 1, 14, Eingang rechts.  
Wir laden zu zahlreichem Besuche derselben ergebenst ein. 88906  
Mannheim, den 16. Februar 1894.  
Direction der städt. Gas- und Wasserwerke.

**Rheinische Creditbank**  
in Mannheim.  
Vollgezahletes Actienkapital 15 Millionen Mark.  
Gesetzlicher Resorvofond 2 Millionen Mark.  
Wir kaufen und verkaufen Effekten aller Art, besorgen die Einziehung sämtlicher Cou- pons und nehmen Werthpapiere in Ver- wahrung und Verwaltung. 88965

**Süddeutsche Versicherungsbank**  
für Militärdienst- und Wöchter-Aussteuer  
**Karlsruhe.** 40858  
Militärdienst-, Aussteuer-, Wöchteraussteuer- und Altersversicherung vermitteln die Vertreter und jede Aus- kunft erteilt.  
Die Direction.

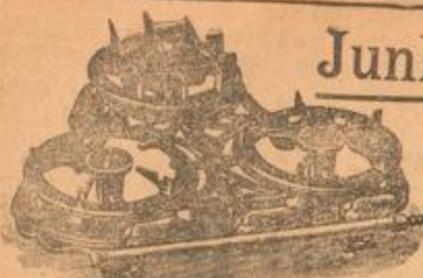
**Neu! Eröffnet! Neu!**  
**Hôtel de Saxe**  
(Sächsischer Hof)  
**Frankfurt a. M.**  
An der Südseite des Hauptbahnhofes,  
Ecke Lützow- und Gneisonau-Strasse.  
**120 Zimmer und Salons,**  
ausgestattet mit allem Comfort der Neuzeit zu mäßigen Preisen.  
Feines Wein- und Bierrestaurant,  
herborragende Kücheleistung,  
exquisites Storkenbräu, bayer. Bier, hochfeines helles Darmstädter Pilsenerbier,  
hält sich den geehrten Reisenden u. hiesigen Publikum bestens empfohlen.  
+ Schöner Gartenanenthalt. +  
**Die Direction:**  
H. Kaltwasser, 40406  
vorm. Director d. Hotels g. Dtsch. Oks.-Verein Berlin.

**Restauration Ferd. Schmitt**  
am Neckplatz.

**Ha. Sachenhäuser Apfelwein**  
bringe in empfehler Erinnerung. 40414

**Baden-Baden.** 34844  
**Hôtel und Pension Friedrichsbad.**  
Nächstgelegenes Haus beim „Grossh. Friedrichsbad“ und des neuerbauten „Kaiserin Augustabads“, unweit des Conversationshauses; bestens empfohlen. Das ganze Jahr geöffnet.  
Hch. Paris.

**Erbach im Odenwald.**  
**Gasthaus u. Pension zum Odenwald**  
altbekanntes Haus — neuer Speisesaal mit Veranda — Garten mit schöner Aussicht — Bäder im Hause. — Pension von R. 3,50 an.  
39514  
Geschwister Roth.  
**Man reiche dem Glücke die Hand!**  
**Marienburger Loose**  
à Nr. 3.— Geldegewinne Mt 90,000, 30,000.  
zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.



# Junker & Ruh-Gaskocher

sind durch ihre aussergewöhnlich exacte Ausführung von unübertroffener Leistungsfähigkeit und von sparsamstem, absolut geruchfreiem Brande. Bei sehr gediegener Ausstattung sind die Preise äusserst mässig gestellt.

Eine vollständige Muster-Collection befindet sich zur Ansicht und Prüfung der Interessenten in der

„Ausstellung für Gas-Koch- und Heizapparate“ C. 1. 14 in Mannheim C. 1. 14.

Junker & Ruh, Karlsruhe.

## Wilhelma, Deutsche Kapital-Ver.-Anstalt Berlin.

Die „Wilhelma“ schließt Lebens-, Aussteuer-, Renten- und Altersvorsorgungs-Versicherungen mit vollem Antheil am Geschäftsgewinn ab; sowie sog. Einsegnungs-Versicherungen (Volksversicherung) gegen Monatsbeiträge von 50 Pf. an. (Ohne ärztliche Untersuchung.) — Zur Aufnahme von Anträgen, sowie zu weiterer Auskunft empfiehlt sich

Die General-Agentur J. A. Thelen in Mannheim, M 2, 5, und deren Agenten:

- C. Hüper, Mehlplatz 7.
- F. Raub, Bismarckplatz 21.
- F. Krapp, S 2, 9.
- C. Meyer, G 7, 28.
- D. Wendelmuth, R 7, 1.
- W. Wiedmann, Schwed. Str. 22.
- Jean Lohrer, U 1, 9.

## Corset-Fabrik M. Pilger D 1, 1.

empfeilt als ganz besonders vortheilhaft einen grösseren Posten Corsetten der neuesten Facons, aus Dreil, Tüll und farbigen Stoffen, welche in der Frühjahrs-Saison mit zum Verkauf gelangen sollen und wofür **erstaunlich billige Preise** angesetzt sind.

Das stets aufs reichhaltigste assortirte Lager umfasst Corsetten vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre, dieselben sitzen in der Taille elegant und bequem ohne über dem Magen zu drücken.

Specialität: Corsets nach Maass unter Garantie.

Corset-Schoner in grösster Auswahl.

Waschen und Reparaturen prompt und billig.

## MEY'S Stoffwäsche

aus der Fabrik MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ Königl. Sachs. Hoflieferanten.

Eleganteste, praktischste Wäsche, von Leinenwäsche nicht zu unterscheiden.

Billiger als das Waschlöhn leinener Wäsche.

Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke

Vorräthig in Mannheim bei: F. C. Menger, N 2, 1. Aug. Dreessbach, U 1, 9. Louis Schlimmer, Q 1, 4. A. Harsberger, D 4, 8. A. Löwenhaupt Söhne, Wilh. Walter, Wilh. Jaeger, Louis Marsteller, Ludwig Emig, H. Kaleriem; Eduard Eisenmann

## Färberei Kramer Chemische Wasch-Anstalt.

Mechanisches Teppich-Klopfwerk. Fabrik und Central-Bureau: Bismarckplatz. Läden: C 1, 7. Bismarckplatz. S 1, 8.

## G 7, 15 Moritz Löwenthal G 7, 15

empfeilt sein Lager in Cigarren jeder Dreilage, Qualität und Façon. Import. Havana-Cigarren zu herabgesetzten Preisen.

Sodawasser-Niederlage auf dem Markt bei Peter Krämer, 8 Pf. 20 Pf. 30 Pf. 40 Pf. 50 Pf. 60 Pf. 70 Pf. 80 Pf. 90 Pf. 100 Pf. 110 Pf. 120 Pf. 130 Pf. 140 Pf. 150 Pf. 160 Pf. 170 Pf. 180 Pf. 190 Pf. 200 Pf. 210 Pf. 220 Pf. 230 Pf. 240 Pf. 250 Pf. 260 Pf. 270 Pf. 280 Pf. 290 Pf. 300 Pf. 310 Pf. 320 Pf. 330 Pf. 340 Pf. 350 Pf. 360 Pf. 370 Pf. 380 Pf. 390 Pf. 400 Pf. 410 Pf. 420 Pf. 430 Pf. 440 Pf. 450 Pf. 460 Pf. 470 Pf. 480 Pf. 490 Pf. 500 Pf.

## F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.

# PALMITIN-SEIFE

Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

Zu haben in den besten Parfümerie- und Friseur-Geschäften.

Wegen Aufgabe meiner Schirm-Fabrik **Ausverkauf** des gut assortirten Bestandes von **Regen- und Sonnen-Schirmen**. Auf die bisherigen Preise werden **25% Rabatt** bewilligt.

**F. Körner, Schirm-Fabrik, E 1, 15 Planken.** Die Ladenschränke werden billig abgegeben.

Chemisch technisches Laboratorium v. Dr. Julius Mai im Universitätslaboratorium in Heidelberg. Dasselbe beschäftigt sich mit allen Fragen der chemischen Technik, Analysen und Untersuchungen von Rohmaterialien, technischen Produkten, sowie von Gebrauchsgegenständen, Nahrungsmitteln und Genußmitteln.

## CACAO-VERO

Zu haben in den meisten Apotheken, Conditoreien, Colonialwaaren-, Delicatessen-, Droguen- und Specialgeschäften, sowie in unserer Hauptniederlage bei **Frank Nodde, Mannheim, P 3, 1.**

## Die Schaumwein-Fabrik Rottweil

(M. Duttonhofer) liefert in ihren drei Marken: Roth, Gold, Silber das Beste, Feinste und Bekömmlichste von **Deutschem Sect.**

Vertreter für Mannheim und Umgebung: **Ferd. Hofmann, Mannheim D 8, 3.** Zu haben bei:

- Geist Dammann, N 3, 12.
- Ph. Gund, D 2, 9.
- Jacob Gasser, N 3, 15.
- W. Hannestein, L 12, 8.
- F. & Kern, C 2, 10 1/2.
- Willy. Kern, Q 3, 14.
- F. Knab, E 1, 5.
- Carl Müller, R 3, 10 u. B 6, 6.
- Kug. Scherer, L 14, 1.
- Joh. Schmid, C 2, 27.
- Ch. Thomaer, D 8, 1a und C 3, 12/14.
- Jacob Wöl, M 2, 9.
- J. G. Wolf, N 4, 22.
- Carl Weber, G 8, 5.
- Fr. Weigand, O 1, 12.
- Herm. Weidman, Weinsheim a. d. B., Bahnhofstr. 14.

## Anzeige u. Empfehlung.

Einem verehrten hiesigen Publikum und Söhnen hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von **Gefrorenem und Fruchteis** eröffnet habe.

Ich halte mich den in. Herrschaften bestens empfohlen und nehme Bestellungen in den verschiedensten Sorten jederzeit zu mäßigen Preisen entgegen. Zur größeren Bequemlichkeit meiner werthen Abnehmer habe ich Abonnementkarten anfertigen lassen und löst eine solche für 6 Portionen Gefrorenes, mit 6 Coupons versehen nur 1 Mk. Diese Portionen erhältlich. Bei der Bereitung wird die größte Sorgfalt und Reinlichkeit angewendet, wozu ich Jedermann überzeugen kann. Ich habe die weitere Einrichtung getroffen, daß Bestellungen bei mir und meinem Personal gemacht werden können; nur bitte ich bei meinem herumsahrenden Personal genau auf meine Firma zu achten und nicht mit andern zu verwechseln, indem verschiedene Personen mit nachgeahmten Namen und nachgemachter Waare herumfahren.

Indem ich mich dem verehrten Publikum bei werthem Bedarf bestens empfehle, zeichne **J. Della Bona, Special-Abfertigung von Gefrorenem, U 6, 27.**

## Für Blutarme u. Reconvalescenten!

Nur in Original-Flasche à 25 Gramm. Nur in Original-Flasche à 30 Gramm. Die FERRATIN-CHOCOLADE-PASTILLEN sind ein vortreffliches Nahrungsmittel.

Zu haben in allen Droguerien und Apotheken.

## P 4, 14. „Goldner Pfau.“ P 4, 14. la. Apfelwein.

Zur **Bade-Saison** empfehlen: Badehauben u. Badehüte, Schwammtaschen und Seifedosen, Reise-Necessaires u. Reise-Kissen.

**Hill & Müller, N 2, 11 Kunststraße N 3, 11.**

## COGNAC

Aerztlich empfohlen. Von Kennern bevorzugt. Bei Kaufmannen beliebt. **Große Flasche Mk. 1.90.** Niederlagen in Mannheim: Ph. Gund, Poststr. D 2, 9. Joh. Schreiber, 37002

## Spargel-Saison

- Ia. Schinken von 3 Pfund an in jedem Gewicht.
- Ia. Delikateschinken, 1-3 Pf. schwer.
- Ia. Lachschenken (ärztlich empfohlen).
- Ia. kleine Hochschinken, 1-3 Pf. schwer.
- Ia. Casseler Rippsteck zum Braten, 38406

## Ein Versuch

mit dem ächten Liebig'schen Boudinpulver wird jede Hausfrau überzeugen, wie schnell, leicht u. billig man einen delikaten Boudin nur durch Zusatz von Milch und Zucker, herstellen kann. Nur acht, wenn auf jedem Packet „Liebig's Manufaktur, Hannover“ steht. Zu haben in allen besseren Droguen-, Colonial- u. Delikatessen-Geschäften. 89406

## MAGGI'S

Suppenwürze, die bei der hiesigen Hausfrau ebenso beliebt ist, als bei der guten Abbin, empfiehlt in Original-Flaschen von 4 Pfennig an abwärts. **Geist Dammann, N 3, 12.** Die leeren Original-Flaschen à 60 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgeliefert. 40 272

**Bauschutz** kann gegen alle Vergütungen abgefordert werden. **Contardstraße 7, 3.** Prima Securus billig u. 2885 **Karl & Reis G 9, 28**



Zahn-Atelier G. Stein, G 3, 16. Einlegen künstlicher Gebisse, Zahn v. 2 Mt. 50 an.

Die Haare zu reinigen und die Kopfhaut zu besorgen...

Schuppenbildung aufhören, der Haar-Kussfall gestillt und das Wachstum der Haare gefördert werden.

Unterricht in Französisch, Englisch u. Italienisch wird an junge Kaufleute...

Hypothek-Gesuch. Auf 1 Haus in der Oberstadt, auf welches nachweislich 8000 Mark Hypothek...

15000 Mark gegen gute Sicherheit gesucht. Offerten unter Nr. 37716 an die Expedition des Bl.

100 Mk. von einem Angestellten gegen Paus und Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 40125 an die Expedition des Bl.

Pianinos neu, gebraucht, Verkauf, Vermietung. A. Donecker, B 1, 4.

Ankauf von Lumpen, Knochen, Papier, Stricke, Metall, altes Eisen, Weinflaschen...

Lieben Sie einen schönen, weissen, zarten Teint, so waschen Sie sich täglich mit Bergmanns Lillienmilchseife von Bergmann & Co. in Dresden-Radebeul.

Bilder u. Spiegel werden sauber und billig eingerahmt. D. Hofmann, H 3, 20.

Herrenkleider werden gereinigt und aufgeföhrt. Angehörige schnell und billig angefertigt.

Kinderskleider, Spezialität in Knaben-Känzigen werden rasch u. billig angefertigt.

Ein Hund tagüber zu hüten gesucht. Näheres im Verlag. 40104

Mühlhäuser Zeugerei. Wollmousselin, Watin, Kasimir, Satin, Feinen, Halbfeinen, Schirting, Flanel, Schurzstoff, Handtuch, Bettzeug, Vorhang, Futter, Gürtel, Reste in neuesten Dessins sehr billig.

Ohne Konkurrenz. Rogherde in Kuh u. Schmelde...

Möbel-Transporte besorgt billig unter Garantie. Karl Rauber junior, Q 4, 8.

Verloren vom Theater bis zum Park ein rothlederenes Portemonnaie.

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Wasthaus-Verkauf. In allerbesten Verhältnisse Mannheimer ist ein höchstwertiges, des Gasthaus preiswürdig zu verkaufen...

General-Agent. Die Subdirection einer Versicherungsgesellschaft sucht für Mannheim und Umgebung einen tüchtigen General-Agenten für Unfall- u. Transport-Versicherung.

General-Agent. Die Subdirection einer Versicherungsgesellschaft sucht für Mannheim und Umgebung einen tüchtigen General-Agenten für Unfall- u. Transport-Versicherung.

Buchhalter-Gesuch. Für eine Maschinenfabrik wird ein tüchtiger Buchhalter gesucht...

Günstige Gelegenheit. Drahtwebfabrik, Drahtgeflechtmaschine, sowie Patronen- spannungsmaschine...

Ein saß neuer Divan und ein Sekretär sehr billig zu verkaufen.

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Bogerrier, 1.1, 6 Monat alt, egale Zeichnung, Rattenfänger, billig abzugeben.

Stellen-finden. Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht.

General-Agent. Die Subdirection einer Versicherungsgesellschaft sucht für Mannheim und Umgebung einen tüchtigen General-Agenten für Unfall- u. Transport-Versicherung.

Buchhalter-Gesuch. Für eine Maschinenfabrik wird ein tüchtiger Buchhalter gesucht...

Gegen hohe Provision sucht leistungsf. lith. Anstalt einen Agenten in Garmisch-Partenkirchen...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein Brillantoberring (Wouton), von Rheinstraße bis Hotel National u. zurück nach dem Park...

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht. K 4, 10, 2. St. 40904

Eine perfekte Köchin per sofort oder aufs Ziel gesucht. Näheres im Verlag. 40387

Ein besseres, geübtes Mädchen das im Nähen und Bügeln bewandert ist...

Eine perfekte Köchin, die auch feiner Hausarbeit verrichtet, wird bis 1. Juli gesucht.

Ein junger Mann, ged. Militär mit guten Zeugnissen, der alle Arbeiten verrichten kann...

Stellen-finden. Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht.

Vertrauensposten. Ein tüchtiger Kaufmann, Christ, mit 25 Jahre Baarvermögen...

Buchhalter zuverläßig und tüchtig, empfiehlt sich im Vertrauen von Büchern...

Formere. besondeste solche in Schablonen- arbeit geübt...

Stellen-finden. Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht.

Ein tüchtiger Mann, welcher längere Zeit im Auslande war...

Stellen-finden. Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht.

Ein tüchtiger Mann, welcher längere Zeit im Auslande war...

Stellen-finden. Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht.

Ein tüchtiger Mann, welcher längere Zeit im Auslande war...

Stellen-finden. Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht.

Ein tüchtiger Mann, welcher längere Zeit im Auslande war...

Stellen-finden. Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht.

Ein tüchtiger Mann, welcher längere Zeit im Auslande war...

Stellen-finden. Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht.

Ein tüchtiger Mann, welcher längere Zeit im Auslande war...

Stellen-finden. Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht.

Ein tüchtiger Mann, welcher längere Zeit im Auslande war...

Stellen-finden. Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht.

Ein tüchtiger Mann, welcher längere Zeit im Auslande war...

Stellen-finden. Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht.

Ein tüchtiger Mann, welcher längere Zeit im Auslande war...

Stellen-finden. Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht.

Ein tüchtiger Mann, welcher längere Zeit im Auslande war...

Mietthgesuche. Heller Wohnung, 3 St., von 7 Zimmern nebst Zubeh. im oberen Stadtteil...

Gesucht eine schöne Wohnung, Part. oder 2. Stock von 5-6 Zimmern nebst Zubeh. überm. Redar, oder in der Nähe der Redarbrücke...

Mietthgesuche. Wohnung von 4-5 Zimmern bis incl. 2. Stock, Kuchl. nach der Ringstraße, pr. Juli-Aug. gesucht.

Zu mietzen gesucht. Wohnung in schöner Lage von 4 Zimmern und Zubeh. zu mietzen gesucht.

Mietthgesuche. Wohnung von 4-5 Zimmern bis incl. 2. Stock, Kuchl. nach der Ringstraße, pr. Juli-Aug. gesucht.

Zu mietzen gesucht. Wohnung in schöner Lage von 4 Zimmern und Zubeh. zu mietzen gesucht.

Mietthgesuche. Wohnung von 4-5 Zimmern bis incl. 2. Stock, Kuchl. nach der Ringstraße, pr. Juli-Aug. gesucht.

Zu mietzen gesucht. Wohnung in schöner Lage von 4 Zimmern und Zubeh. zu mietzen gesucht.

Mietthgesuche. Wohnung von 4-5 Zimmern bis incl. 2. Stock, Kuchl. nach der Ringstraße, pr. Juli-Aug. gesucht.

Zu mietzen gesucht. Wohnung in schöner Lage von 4 Zimmern und Zubeh. zu mietzen gesucht.

Mietthgesuche. Wohnung von 4-5 Zimmern bis incl. 2. Stock, Kuchl. nach der Ringstraße, pr. Juli-Aug. gesucht.

Zu mietzen gesucht. Wohnung in schöner Lage von 4 Zimmern und Zubeh. zu mietzen gesucht.

Mietthgesuche. Wohnung von 4-5 Zimmern bis incl. 2. Stock, Kuchl. nach der Ringstraße, pr. Juli-Aug. gesucht.

Zu mietzen gesucht. Wohnung in schöner Lage von 4 Zimmern und Zubeh. zu mietzen gesucht.

Mietthgesuche. Wohnung von 4-5 Zimmern bis incl. 2. Stock, Kuchl. nach der Ringstraße, pr. Juli-Aug. gesucht.

Zu mietzen gesucht. Wohnung in schöner Lage von 4 Zimmern und Zubeh. zu mietzen gesucht.

Mietthgesuche. Wohnung von 4-5 Zimmern bis incl. 2. Stock, Kuchl. nach der Ringstraße, pr. Juli-Aug. gesucht.

Zu mietzen gesucht. Wohnung in schöner Lage von 4 Zimmern und Zubeh. zu mietzen gesucht.

Mietthgesuche. Wohnung von 4-5 Zimmern bis incl. 2. Stock, Kuchl. nach der Ringstraße, pr. Juli-Aug. gesucht.

Zu mietzen gesucht. Wohnung in schöner Lage von 4 Zimmern und Zubeh. zu mietzen gesucht.

Mietthgesuche. Wohnung von 4-5 Zimmern bis incl. 2. Stock, Kuchl. nach der Ringstraße, pr. Juli-Aug. gesucht.

Zu mietzen gesucht. Wohnung in schöner Lage von 4 Zimmern und Zubeh. zu mietzen gesucht.

Mietthgesuche. Wohnung von 4-5 Zimmern bis incl. 2. Stock, Kuchl. nach der Ringstraße, pr. Juli-Aug. gesucht.

Zu mietzen gesucht. Wohnung in schöner Lage von 4 Zimmern und Zubeh. zu mietzen gesucht.

Mietthgesuche. Wohnung von 4-5 Zimmern bis incl. 2. Stock, Kuchl. nach der Ringstraße, pr. Juli-Aug. gesucht.

Zu mietzen gesucht. Wohnung in schöner Lage von 4 Zimmern und Zubeh. zu mietzen gesucht.

Mietthgesuche. Wohnung von 4-5 Zimmern bis incl. 2. Stock, Kuchl. nach der Ringstraße, pr. Juli-Aug. gesucht.

Zu mietzen gesucht. Wohnung in schöner Lage von 4 Zimmern und Zubeh. zu mietzen gesucht.

Mietthgesuche. Wohnung von 4-5 Zimmern bis incl. 2. Stock, Kuchl. nach der Ringstraße, pr. Juli-Aug. gesucht.

In wollenen Damenkleider-Stoffen

für Sommer habe ich eine Partie zurückgekehrter Sachen, die ich zu

ausserordentlich billigen Preisen

abgabe und mache ich hier besonders auf die guten Qualitäten aufmerksam.

Reste — für Kleider reichend — sind in großer Auswahl vorhanden.

J. Gross Nachfolger

F 6, 6 Inh. F. J. Stetter am Markt.

Die Bureaux

des Ortsschulhauses, bestehend in 4 großen Räumen nebst feuerfestem Kassenschränke...

Laden

zu jedem Geschäft geeignet, mit 12. Wohnung, bis 15. Septbr. zu vermieten...

Laden mit Wohnung in La. Lage f. Garrenge schäft zu mieten gesucht...

In der Nähe des Bahnhofs ein kleiner Laden

mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten.

Indwigenhafen a. Rh. (Trambahnlinie), Bismarckstr. 62. Schöner Laden mit Wohnung...

Laden

zu vermieten in bester Geschäftslage am Markt.

Größerer Laden

nebst Zubehör, in bester Geschäftslage, an den Blanken, vor bald oder später zu vermieten...

Laden

mit 2 Schaufenster, je 3 Mtr. breit, in allerbesten Geschäftslage zu vermieten.

Wirtschaft zu vermieten. Näheres G 8, 29.

A 6, 8 dem Markt gegenüber, für Familien die ruhig zu wohnen wünschen...

B 1, 4 Seitenbau, 8 Zimmer, u. Küche an ruhige Leute per Juni zu verm.

B 1, 12 3. St. 5 Zim., Magd. u. Zub. auf 1. Juli zu vermieten.

B 4, 10 1 größeres leerer Zimmer zu verm., event. auch möblirt.

B 5, 2 Seitenb. Zim. u. Küche an 1 od. 2 Pers. v. v. Näh. 3. Stod. Vorderhaus.

B 6, 7 2 Stod. Hühns., Küche mit Zub. zu vermieten. Näheres 2. Stod.

H 8, 39 3 Zimmer, Küche, Mantelk. u. Keller zu verm. Näh. 4. Stod.

H 8, 39 3 Zimmer, Küche, Mantelk. u. Keller zu verm. Näh. 4. Stod.

C 3, 20 1. Etz., schönste Lage des Schillerplatzes, der 3. Stod. zu vermieten.

C 3, 23 4 Stod. 3 Zim. u. Küche zu v. 39029

C 4, 18 3 St., 4 Zimmer, Küche, Gaupenzimmer an eine ruhige Familie zu vermieten.

C 7, 7 elegante Hochparterre-Zimmer, Badzimm., ec., ebenso im Hofe Comptoir, 3 Räume m. Keller zsf. od. getheilt zu vermieten.

D 2, 14 3. St. links, 1 sch. Wohnung in Vaih. 5 Zimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten.

C 8, 14 Parterre- u. 6 Zim., mer mit Zubehör pr. 15. Juni zu vermieten.

D 4, 5 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 39384

D 4, 14 2. St., Zeughausplatz, 5 Zimmer Magdtkammer u. Zubehör per 1. Juli zu verm.

D 6, 13 kleine Wohnung zu verm.

E 1, 8 2 Stod mit Zubehör zu vermieten. 40389

E 6, 8 1 Gaupenzimmer Zim. u. R. v. v. Näh. 2. St. 39324

F 4, 4 Hinterhaus, 1. u. 2. Stod zu verm. 39635

F 4, 15 Part. Wohn. 3 Zim. u. R. v. v. Näh. 2. St. 39999

F 6, 7 2 Part.-Zimmer und Küche zu v. 39382

F 8, 2 Ringstr., eleg. 2. St., 8-9 Z. u. Zubehör. v. v. Näheres G 8, 29.

G 3, 11 2 St., 3 Zim. u. Küche. 2. Stod. pr. 15. Juli zu verm. Näh. 3. St., links. 40167

G 6, 9 schöne Wohn. großes Zim. und Küche zu vermieten.

G 6, 17 2 Zim. mit Küche zu verm. 40137

G 7, 8 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Garderobe u. Küche zu verm. 39687

G 7, 12 2. Stod. 4 Zim., 2 mer und Küche zu vermieten.

G 7, 16 1. nächst der Ringstr. 12. Hofe, schöne Wohnung, Hochparterre, 6. Zim. mit Zubehör sofort oder per Juli zu verm. Näh. v. v. 39186

G 7, 30 1. Gaupenzimmer u. Küche zu vermieten.

G 7, 31a 3 od. 4 Zimmer, sammt Zubehör zu v. 40392

G 8, 20 1 Mansardenwohnung, zwei Zimmer und Küche sofort zu vermieten.

Näheres Laden G 8, 20.

G 8, 21 2 Zim. m. Abchl. u. Küche zu v. 39391

H 2, 12 2. St., 4 Zim. und Küche sof. zu verm.

Näheres parterre. 39855

H 9, 56 3. St., 1 Zim., 4 mer u. Küche an ruhige ordentliche Leute zu vermieten, die ev. die Beforgung der nebenan befindlichen Wohnung übernehmen. 40229

Näheres G 8, 8. Hof.

H 7, 9 Vorderhaus, 2., 3. u. 4. Stod. 6 Zimmer, 3 Zimmer, 2 Zimmern u. Küche mit Abchl. per Ende Juni od. Juli zu verm. 5. Stod. 2 Zimmer, 1 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. Parterre Laden mit Wohn. 39888

H 8, 31 2 schöne Zim. u. Küche zu vermieten. 40163

H 8, 38. 3 schöne Zimmer m. Abchl. Küche mit Zub. zu vermieten. Näheres 2. Stod.

H 8, 39 3 Zimmer, Küche, Mantelk. u. Keller zu verm. Näh. 4. Stod.

H 9, 56 1. Etz., (vier Zimmer, Küche und Zubehör), 2., 3. und 4. Stod (je 6 Zim., Küche u. Zubehör) p. 1. Juni oder später zu vermieten.

Näheres G 8, 8. Hof. 38248

H 10, 25 3 Zim. u. Küche m. Abchl. v. v. 39872

H 10, 27 Gaupenzimmer, 2 Zim. u. Küche zu vermieten.

J 3, 17 Wohnung zu vermieten. 39194

J 3, 22 Eine kleine Wohnung sof. zu verm. 40391

J 9, 2 1. Etz. große Parterre-Wohn. zu v. 39855

J 9, 33 eine Wohnung zu vermieten. 40105

K 1, 7 Breitestr., 4. Stod. Wohn., 3 gr. Zimmer, Alf. u. Küche sof. d. v. 40406

K 1, 15 7 Zimmer, Küche, ganz ob. getheilt, zu vermieten. 38851

K 4, 1 freundl. neu hergerichtete Wohnung, 2 Zimmer und Küche zu verm. Näheres bei der Hausmeisterin Wms Keller, 3. St. daselbst.

K 4, 16 1 Zim., Küche und Keller zu v. 40321

K 9, 13 Ringstr., 3. St., 2 Zimmer u. Küche und 1 Zimmer u. Küche mit ich. Aussicht zu vermieten. 39829

Näheres Hinterhaus 1. Stod.

L 4, 5 Part.-Wohnungen, 2 u. 3 Zimmer mit Zubehör, an ruhige Leute zu verm., auch kann Werkstätte od. Lagerraum dazugegeben werden. 38826

L 14, 2 eleg. 2. St. 5 Zim., 1 Badz. sammt Zub. bis 1. Juli zu verm. 39307

L 14, 3 2. oder 3. St., elegante Wohnung, 7 große Zim., Badzimm., Balkon und allem Zubehör zu verm. Näheres parterre. 38815

M 2, 17 1. sch. Wohnung im 1. Stod. bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mantelk. nebst Zubehör zu vermieten, am liebsten an einzelne Person od. kinderlose Familie. 40416

M 4, 1 Part.-Wohn., 4 Zim., Küche u. Zubehör an stille Leute bis 1. Juli v. 38815

M 4, 9 Part.-Wohn. 3 Zim., u. Küche (vgte); 1 ff. W., 2 Zim., u. Küche, v. v. 39615

N 1, 8 ff. Entresol-Wohng. sof. zu v. 40383

N 3, 13a 2. St., 5 Zim., u. Zubeh. v. v. 39614

Näheres Hinterh., 2. Stod.

N 3, 3 Wohnhaus mit größerem Magazin zusammen od. getheilt, per Juli zu vermieten, auch zu verpau. Näheres nur durch Agent 3. Billes, N 5, 11b.

N 3, 17 2. u. 3. St., 4 Zim. u. Küche für 12 Mtr. v. v. 39508

N 4, 21 3. Stod. ff. Wohng. zu verm. 40119

P 1, 12 Paraderstr., 3. Stod. neuhergerichtet, v. v. vermieten. 38819

O 6, 3-4 Deibelberger-Str., 2 leere schöne Part.-Zimmer als Wohnung od. Komptoir per 1. Juli zu verm. 38986

O 6, 6 1 Gaupenzim. nach der Straße an 1 einzelne Frau zu verm. 40398

P 3, 5 1. Etz. kleine hübsche Wohnung und großer Keller zu verm. 39641

P 4, 7 3. St., 4 Zim., Küche u. Zubehör, bis Mitte August u. v. Näh. 2. St. 39071

P 7, 8 1 Zimmer mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 39852

Q 1, 1 Schöne Wohnung (3. Stod.), 8 Zimmer mit Zubehör, sof. zu verm. 39315

Näheres bei der Hausmeisterin.

Q 4, 19 2-3 Z., 1. b. Hof geh., zu v. 40322

Q 4, 20 6. St., sch. Wohn., 4 Zimmer, Küche, Magdtkammer zc. per 1. Juli zu vermieten. 38344

Näheres im Laden daselbst.

Q 5, 22 ff. Wohnung an stille Leute zu verm. 39365

Q 5, 24 2 Zimmern u. Küche zu verm. 39343

Q 7, 6 2. St., 1 Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 40824

Q 7, 18 11 St., 2 Zim., Küche u. v. 39314

Q 7, 26 3. Stod., 7 große Zimmer nebst all. Zubehör zu vermieten. 39482

R 4, 9 Part.-Wohng., ganz od. getheilt, a. f. Geschäftskleute geeg., preisw. zu verm., ebenso 1 kleine Wohng. an 1 ober 2 Leute. 39128

R 4, 13 Reud. 3 Zim., Küche zc. zu v. 39645

R 6, 2 ff. Wohn. mit od. ohne Werkstat. z. v. 39327

Friedrichsring, R 7, 27 eleg. 4. St., 6 Zimmer und Zubehör zu verm. 35154

Näheres R 7, 27. Bureau.

Friedrichsring R 7, 36-37 2., 3. u. 4. Stod je 4 Zimmer und Zubehör per Juli zu verm. 37305

Näh. R 7, 27. Bureau.

S 2, 8 2. St., 3 Zimmer u. Küche, abgeschl., sof. zu verm. Näh. daselbst rechts. 39845

S 4, 10 1 kleine Wohnung zu verm. 40129

T 5, 9 Schöner, 8 Zim. u. Küche sofort oder später zu verm. 38848

U 2, 2 eleg. abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör zu verm. Näheres 2 Trepp. hoch. 40347

U 3, 9 am freien Platz des Friedrichs-Schule, Schöner 3. Stod. 5 Zim., Badzimm. u. Zubeh. pr. 15. Juni zu verm. Näheres 2. Stod. 40130

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, sammt Zubehör an solid. Leute zu vermieten. Näheres 2. Stod. 39331

U 5, 20 hübsche Wohnung, 2 Z., Küche u. Zubeh. zu v. Näh. 2. Stod. 39199

U 6, 3 3. St., 1 unmobl. Z., a. d. Str. z. v. 40330

U 6, 16 Friedrichsring, eleg. Wohng., 5 Zim., Badzimm., Küche u. Zub. v. v. 39789

U 6, 16 2 Zim. u. Küche per 20. Mai zu verm. 40319

U 6, 19 möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

12. Querstraße 21. 2 kleine Wohnungen z. verm. 39340

8 schöne Zimmer u. Küche mit Abchl. 2. Stod. per 18. Juli zu vermieten.

Eine große Schlosserwerkstätte per 18. Juli zu verm.

Zu erfragen H 8, 28, 2. Stod. oder Bureau, part. im Hinterhof. 38930

Kleine Wohnungen an ruhige Leute zu v. bei J. Doll, Richtersd., 15. Querstraße 21. 38935

Rheinstraße, 8 Zimmer u. Zubeh., auch als Bureau z. v. Näheres G 8, 29. 40147

Eleg. Parterre-Rheinstraße, Wohnung der Wdh. 6 Zim. ec., ev. 7 Zim. und noch Bureauräume per 1. Juli zu v. Offerten unter No. 39889 an die Expedition d. Blattes.

In nächster Nähe des Marktes im Centrum der Stadt 1 hübsche Wohnung, 7 Räume, auch für Geschäft und Bureau geeignet, sofort oder später billig zu vermieten. 40286

Offerten unter No. 40286 an die Expedition ds. Bl.

Latterfallstraße No. 9, 2 Zim. u. Küche, auf die Straße geh., sof. zu vermieten. 40401

Möbl. Zimmer

B 1, 8 möblirtes Zimmer zu verm. 39389

B 2, 6 möbl. Zimmer zu vermieten. 39813

B 4, 5 2 Tr. hoch, ein gut möbl. Wohn- und Schlafzimm. zu verm. 40392

B 4, 10 einf. möbl. Zim. zu verm. 38535

B 5, 3 3 Tr., möbl. Zim., an 2 Tr. hoch, ein gut möbl. Zim. u. Küche, auf die Straße geh., sof. zu vermieten. 40325

B 6, 1 4. St. 1 gut möbl. Zimmer in der Nähe des Stadtparcs und des Theaters per 1. Juli mit oder ohne Pension zu verm. 40115

B 6, 6 2 gut möbl. Part.-Zim. z. v. Näh. 4. St. 39974

B 7, 1 3. St., gegenüber dem Stadtparc, fein möbl. Zimmer, directer Eingang, per 1. Juni zu vermieten. 39348

Näheres im 2. Stod. daselbst.

C 1, 15 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 39838

Zu erfragen parterre.

C 2, 3 3. Stod. 1 schön möbl. Zim. auf die Str. geh., sof. zu verm. 40337

C 3, 2 2 Tr., 1 sch. möbl. Zim., Aussicht nach der Str., sofort zu vermieten. 39819

C 3, 9 3 Tr., ein hübsch möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 40068

Von 12-2 Uhr anzusehen.

C 7, 7a 2 freundliche, schön möblirtete Parterrezimmer zu vermieten. Näheres 2. Stod. 39496

D 1, 13 2 Stod. 2 schön möbl. Zim. a. d. Str. geh., an 1 ev. 2 Herren per 1. Juni zu vermieten. 40011

Zu erfragen in der Wirthschaft.

D 4, 2 4. St., 1 möbl. Zim., billig zu v. 39484

D 4, 17 möbl. Zimmer sof. zu verm. 40256

D 5, 6 3 u. 4 Tr., 2 p. möbl. Zimmer z. v. 39724

D 5, 11 3. St., sofort ein fein möbl. Zim. z. v. 40375

E 1, 8 3. St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näheres parterre. 40338

E 3, 5 2. St., möbl. Zimmer zu verm. 39583

E 4, 9 2. St., 1 gut möbl. Zimmer zu v. 40133

E 4, 17 1 Tr., klein möbl. Zimmer bis 1. Juni zu verm. Mittagstisch u. Abendstich für 1 Herrn 38975

R 8, 8 gut möbl. Parterrezimmer sof. zu v. 39889

F 3, 4 2 sch. möbl. Zim. z. v. Näh. 1. Stod. 40344

F 3, 17 3. St., einf. möbl. Zim. zu v. 39997

F 4, 12 1. 3. Stod., ein 2 möbl. Zim. mit 2 Betten an 1 oder 2 Herren zu vermieten. 38292

F 4, 15 möbl. Part.-Zimmer mit Alkov sofort zu vermieten. 39319

F 8, 10 3 Tr., 1 gut möbl. Zim. mit od. ohne Pension zu verm. 39966

G 4, 14 ein gut möblirtes Zimmer zu verm. Näheres Laden. 39370

G 5, 1 5. St. Ein möblirtes Zimmer, a. d. Straße geh., an 2 Herren sof. zu v. 39999

G 7, 12 möbl. Zim. sof. bill. zu verm. 39904

Zu erfragen 3. Stod. Vorderh.

G 8, 14 2. St., 1 sch. möbl. Zim. sof. v. v. 39828

G 8, 22b mit sep. Eingang zu vermieten. 39463

H 5, 3 1 Tr., 1 sch. möbl. Zim. sof. od. v. v. 40397

H 8, 4 2. St., 1 fein möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. 38804

H 9, 3 2. St., 1 schön möbl. Zimmer zu verm. 39192

H 10, 1 2. St., möbl. Zim. u. 2 Betten z. v. 39502

J 7, 12 Ringstr., 1 Trepp. möbl. Zim. sof. zu vermieten. 40385

K 2, 21 2. Stod., 1 gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 39891

K 2, 31 3. Stod. links, ein od. 1 Juni zu verm. 39632

K 3, 16 Ringstr., 4 St., 1 möbl. Zim. mit Ben. bill. zu verm. 40058

K 3, 20 1. Etz. möbl. Part.-Zimmer mit od. ohne Pension billig zu v. 40842

L 2, 3 1 einf. möbl. Zim. zu verm. 38580

M 5, 2 4. St., 1 schön möbl. Zim. m. sep. Eingang, Kauf u. d. Straße geh., zu verm. Preis 15 Mart. 40149

M 5, 5 2 part., 2 schön möbl. Zimmer z. v. 39792

M 5, 11 2 Treppen, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 40418

N 2, 5 möbl. Gaupenzimmer mit 2 Betten a. Damen zu vermieten. 39630

N 2, 5 1 Tr. b., 2 fein möbl. Zim. sofort zu verm. Näheres 3. Stod. 39836

N 3, 16 2. St., ein gut möbl. Zimmer zu v. 40395

N 3, 17 gute u. einfach möbl. Zim. mit oder ohne Pension sofort zu verm. 40233

N 4, 22 1 Etz., gut möbl., freundl. Zim. per 1. Juni z. v. 39238

O 3, 4 2 Tr., 1 gut möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 40291

O 5, 5 3 Tr., möbl. Zimmer mit guter Pension zu verm. 39822

O 5, 6 2 gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 39789

O 6, 5 1 fein möbl. Zimmer auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. 39791

P 3, 7 2. St., 1 gut möbl. Zim. zu v. 40418

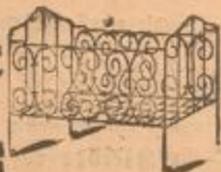
M. Klein & Söhne, E 2, 45. — Anfertigung completer Ausstattungen.



Das Kinderwagengeschäft von Chr. Ihle, Mannheim, D 3, 11 1/2, Fruchtmarkt

neben Bauhaus Ludenborg und Firma Schmoller & Co. empfiehlt als Specialität:

Kinderwagen von 8 Mk. an bis zu den feinsten Genres, von 80 Mk. u. darüber... Garntungen, Polsterungen und sonstige Reparaturen, rasch und billig. Größte Ausstellung und Auswahl nur D 3, 11 1/2.



Naether's Reform!

Abol. Eisenb. pag. 4. Harrenfall. 4. Kind... durch Selbstthun od. Nachlässigkeit... Naether wählt diesen Stahl. Zu bewerk. ab hoher Stahl u. als Fabrikat, u. gross. Hoch... Naether's Reform! 81888

Anzeige.

Seit Samstag, den 21. April, befinden sich meine der Neuzeit entsprechend bedeutend vergrösserte Ladenlokalitäten in F 1, 10, Marktstrasse (früher Jesselsohn'sches Haus).

Sophie Link

Mannheims leistungsfähigstes, renommiertestes Damenmäntelgeschäft.

P. S. Es kann für die verehrten Damen nur von Interesse sein, meine Ausstellungen zu besichtigen.

Advertisement for Siesta-Kissen (Siesta-Cushions) by Leonhard Wallmann, featuring a circular logo and text: 'Reizende Neuheit à Mk. 1,25 per Stück. Leonhard Wallmann Bettenfabrik, D 2 Nr. 2.'

Das angenehmste und gesündeste Tragen ist im Sommer unstreitig die

Reinleinenene Tricotwäsche

nach System des Herrn Pfarrer Kneipp Fabrikat der vorm. Augsburger Tricotwaaren-Fabrik.

Ich offerire dieses anerkannt beste Fabrikat wesentlich unter den Fabrikpreisen und zwar 40218

Table with columns for item type (Herrenhemden, Herrenhosen), quality (ER, AR), and prices for sizes 4, 3, 2, 1, 0.

M. Schneider F 1, 1. Breitestrasse. F 1, 1.

von Bremen nach New-York (in 7 bis 8 Tagen) Baltimore 877 18 Norddeutscher Lloyd Bremen. Ed. Amerika, Ostasien, Australien, befördert Passagiere die General-Agentur Jean Ebert, Mannheim, G 3, 14.

Rolläden u. Jalousien jeder Konstruktion, werden gut u. billig reparirt, sowie umgeändert. C. Steinmüller, M 2, 5.

Herren u. Damen aller Stände erhalten für ihr. Hautpflege... G. Steinmüller, M 2, 5.

Sicherste Methode zur Beseitigung der Bleichsucht, Blutarmuth, Blutstauung etc. und deren Folgen. Gratz und franco. Adressen unter M., Postamt 35, Berlin. 84270

Nusschalen extract zum Dunkel blond, rother u. grauer Kopf- und Barthaar... Haarfärbendes Nussöl

Stärkung und Wachstum des Haares und zum Dunkel... Dr. Retz's Selbstwahrung

Ein wahrer Schatz für die unglücklichen Opfer der Selbstvergiftung... Dr. Retz's Selbstwahrung

Hut vertauscht von Koch (R. S. gezeichnet) gegen ähnliche von Jilke & Co. 89860

Reine Seide per Meter 1 Mark. Rohseide, directer Import von Yokohama. Billigste Bezugsquelle von Seidenwaaren. Seidenhaus Theod. Silberstein C 1, 7. C 1, 7.

Reste in Tuch, Buckskin, Manufactur- und Seidenwaren empfiehlt bedeutend unter Preis Markion'sches Parthiewaaren-Haus J 1, 5 1 Treppe J 1, 5 Breite-Strasse. 88946

M. Weiss & Sohn E 4, 17 Fruchtmarkt, E 4, 17 geben aus ihrem Engros-Lager jedes Maass in Tuch und Buckin zu den bekannt ausserordentlich billigen Preisen auch im Einzelnen ab. 87010

54 erste Preise erhalten auf der Chicag. Welt-Ausstellung die Original-Singer-Nähmaschinen. G. Neidlinger, D 2, 1. 87744

Friedrich Kreh, Schneidermeister P 5, 15/16, 2 Tr. Heidelbergerstr. P 5, 15/16, 2 Tr. (Friedrichsburg.)

Wache die ergeben Mittheilung, daß mein Stofflager zur Saison auf's Beste sortirt ist, und empfehle mich in der Anfertigung nach Mass unter Garantie für guten Sitz (nach neuesten, von Sr. Kaiserl. Regierung geprüften und anerkanntem System) und solide Arbeit bei billigen Preisen. 88898

K. Zenher & Co., Möbelfabrik, Mannheim, F 7, 16 1/2, F 7, 16 1/2 empfehlen sich zur Anfertigung completer Zimmerausstattungen, sowie einzelner Möbelstücke. 88887

reines, fein Kunstseid, größte Hülfkraft, liefert in jedem Quantum das Pfälzer Natureisewerk H. Günther, K 2, 30. NB. Preislisten werden auf Verlangen zugesandt und von den Fabrikanten verabsolgt. 88888

Erstes Special-Restegeschäft F 2, 7. Mannheim. F 2, 7.

Täglich Eingang besonders billiger Gelegenheitskäufe in nur modernen Kleiderstoffen. Als hervorragend billig empfehle 1 großen Posten Reste zu folgenden Preisen: 1 Kleid, 6 Mtr., doppeltbr. 2,75 Mtr. 1 Kleid, reine Wolle, 6 Mtr. 4,- 1 Kleid, 6 Mtr. 4,25 1 Kleid in schwerem Greis-Geraer Gewebe, 6 Mtr. 4,50 1 Kleid in schwerer engl. Qualität, 6 Mtr. 6,50 (regulärer Preis 12 Mark).

Große Auswahl Reste ganz bedeutend unter normalem Preis in Cropons, Battist, Cattun, Satin-Augusta, Blaudruck, Schürzendruck, Floockpique, Damast, Bettzeug, Renforcé, Bettuchleinen, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Vorhänge etc. etc. F 2, 7 J. Lindemann F 2, 7.

Hof-Färberei Grün. Chem. Reinigung. Wascherei. Neu! Reinigung von Teppichen und Möbeln. Läden: E 1, 4, E 7, 1, P 5, 13 1/2, Breitestrasse, Rheinstraße, n.d. Heidelbergerstr. 88988